



# Die Frauen und Kinder des Mastrel Cla

Mastrel Cla hatte mindestens zehn Kinder, denn so viele Personen erscheinen im Estim von 1622 als seine Erben. Diese zehn Kinder stammen wahrscheinlich aus zwei verschiedenen Ehen, denn die ersten fünf haben zwischen 1601 und 1603 geheiratet, während die Heiratsdaten der zweiten fünf zwischen 1614 und 1620 liegen.

Über die Identität der Mütter der zehn Kinder lassen sich nur Spekulationen anstellen. Der ungewöhnliche Vorname «Marchett» des ältesten Sohnes kann darauf hindeuten, dass seine Mutter, die erste Frau Mastrel Clas, aus der Familie Marchett (Market) stammte.

Für die zweite Ehe bieten sich zwei Möglichkeiten an. Bei Giargieli Polckla, der am 24. Mai 1586 Anna Modein heiratete, könnte es sich um Mastrel Cla handeln. Dagegen spricht, dass Mastrel Cla in allen anderen Quellen und insbesondere im Kirchenbuch immer als «ml Cla» oder «Ammann Claus» bezeichnet wird, nie als Cla Giargieli Pol Clo (obwohl dies ursprünglicher, voller Name war).

Die zweite Möglichkeit ist, dass die Ehe auswärts geschlossen wurde, und zwar mit einer Frau aus dem Herrenstand. Die Wahl von «vornehmen» EhepartnerInnen für drei der jüngeren Kindern könnte darauf hindeuten,

ebenso die Tatsache, dass sich Sohn Johann Peter in der Matrikel der Universität Basel als «Bellius Joh. Pet. Greg» eintrug – war seine Mutter eine Beeli von Belfort?

Sicher ist, dass Mastrel Cla am 11. Oktober 1614 ein weiteres Mal heiratete, und zwar Ursina Salis, eine Tochter des Bergwerksunternehmers Johann von Salis-Samedan. Aus dieser Ehe entsprangen keine Kinder (Ursina Salis war zum Zeitpunkt der Heirat bereits 44 Jahre alt).

## 1. Tochter: Urschla

Urschla heiratet am 3. November 1601 Sar Jan Parin, wahrscheinlich ein Angehöriger der Familie Parin (Perini) aus S-chanf.

## 3. Sohn: Johann Peter

Johann Peter ist 1605-1607 an der Universität Basel immatrikuliert. Am 6. Oktober 1614 heiratet er Mengia à Porta, die Tochter von Statutrichter Ulrich Rea à Porta von Scuol. Er ist wiederholt Schreiber des Gerichts Bergün.

Als sein Schwiegervater 1619 vom Strafgericht in Davos angeklagt wird, wird er dessen "Tröster" (Bürge).

## 4. Sohn: Christoffel

Christoffel ist 1608-1609 an der Universität Basel immatrikuliert.

Am 11. Januar 1616 heiratet er Anna Walthier.

Dieser Familienname (auch Gualtier) ist in Bergün und Latsch mehrfach nachgewiesen, und auch Peter Galtscheur, der beim Strafgericht von 1607 als Vertreter genannt wird, könnte zu dieser Familie gehört haben.

## Quellen:

Kirchenbuch und Cudesch da Estims, Bergün

## 1. Sohn: Marchett

Marchett heiratet am 13. Oktober 1602 Cella Paul Rodolf.

Der Name Rodolf (Rudolf) ist in Bergün vor 1600 weder als Vor- noch als Nachname nachgewiesen. War Cella vielleicht eine Auswärtige?

Marchett war von 1609-1611 Podestà von Teglio – der erste Podstà seit 1573, der nicht der Familie Schalkett angehörte.

Er führte als einziger Sohn von Mastrel Cla den Familiennamen Pol Clo weiter, und auch sein Sohn Marchett jr. wurde wieder Podestà (1665 in Bormio)

## 5. Sohn: Jacob (Jachen)

Jacob heiratete am 17. April 1616 Anna Josch Dschender. Die Dschender (Zender) waren in Bergün zahlreich vertreten.

Im Kampf um die Reformation um 1570 stellten sie zwei Hauptakteure: Jacob Dschender, der die Reformation einführen wollte, und Mastrel Christoffel Dschender, der sie verhindern wollte.

## 6. Sohn: Nuttin

Über eine Eheschliessung Nuttins ist im Bergüner Kirchenbuch nichts vermerkt. Im Estim von 1669 erscheint er aber als «Ama Nutin Gregori» mit Sohn Johann Peter und Töchtern Anna und Barbla.

## 2. Sohn: Giargieli

Giargieli heiratet in erster Ehe am 15. November 1603 Urschla Scrivaunt.

Diese Urschla könnte theoretisch identisch sein mit Urschla del Galles, der Klägerin gegen Giargieli im Eheverfahren von 1601. Denn der Vormund von Urschla del Galles war Peter Loda, der in anderen Quellen «Scrivaunt» genannt wird.

In zweiter Ehe heiratete Giargieli am 1. Juli 1611 Anglina Modein.

Giargieli schlug eine militärische Laufbahn ein. 1616 führte er (illegal) eine Compagnie in venedischen Diensten, 1621 agierte er als Hauptmann bei der Vertreibung der katholischen Eidgenossen aus dem Oberen Bund.

Mehr zu Giargieli auf [www.bergünerstein.ch](http://www.bergünerstein.ch) auf der Seite Historische Nebenfiguren.

## 4. Tochter: Ursina

Ursina heiratet am 15. November 1620 Johann Georg Scarpatetti.

Möglicherweise war er identisch mit dem Sohn von Luzi Scarpatetti, einem Anführer der spanischen Partei, der 1617 in Dillingen studierte.

Am 11. Mai 1624 heiratete Ursina Gregori ein zweites Mal, und zwar Mastrel Flori Buol.

## 2. Tochter: Anna

Anna heiratet am 15. November 1603 Stoffel Gösch. Vielleicht handelte es sich bei ihm um einen Angehörigen der Familie Josch Dschender?

## 3. Tochter: Barbla

Barbla heiratete am 15. November 1603 Jacob Paul Zeuth, wahrscheinlich ein Neffe von Pfarrer Thomas Zeuth.

## (5.) Tochter: Ursula

Ist diese Ursula identisch mit derjenigen, die 1601 Sar Jan Parin geheiratet hatte? Oder ist die erste Ursula gestorben und die zweite nach ihrem Tod zur Welt gekommen?

Jedenfalls heiratete Ursula Gregori am 26. November 1620 Anton Beeli von Belfort. Ein Anton Beeli wird als Hauptmann im Krieg gegen Österreich in den 1620er Jahren erwähnt.

## Enkel und Enkelinnen

Natürlich hatte Mastrel Cla unzählige Enkel und Enkelinnen. Bis 1700 heirateten in Bergün nicht weniger als 40 Personen mit Nachnamen Gregori! Die Kinder der Töchter müssen zu dieser Zahl dazu gerechnet werden.